

Moderne Tierethik und die Mensch-Tier-Beziehung

Onlineseminar



Beginn:	Sa., 23. November 2024, 10.00 Uhr
Ende:	So., 22. Dezember 2024, 23.59 Uhr
Ort:	online (Video-Meetings und Online-Forum)
Leitung:	Sebastian Drobny
Teilnehmende:	20 Studierende
Anmeldeschluss:	So., 10. November 2024

Ablauf

1. Tag: 10.00 - 16.00 Uhr:	Samstag, 23.11.2024 (Meeting) Einführung ins (tier-)ethische Argumentieren
Auftaktwoche: Im Online-Forum:	Mo., 25. - Fr., 29.11.2024 Vorstellung und Einführung in das Online-Forum (schriftliche Beiträge)
2. Tag: 10.00 - 16.00 Uhr:	Samstag, 30.11.2024 (Meeting) Begründungsstrategien: Eigenschafts- basierte Ansätze/ moralischer Individua- lismus (Utilitarismus, Pflichtenethik)
Zwischenwoche: Im Online-Forum:	Mo., 02. - Fr., 06.12.2024 Diskussion (schriftliche Beiträge)
3. Tag: 10.00 - 16.00 Uhr:	Samstag, 07.12.2024 (Meeting) Kritik an eigenschaftsbasierten Ansätzen/ beziehungs-basierte Ansätze
Zwischenwoche: Im Online-Forum:	Mo., 09. - Fr., 13.01.2024 Diskussion (schriftliche Beiträge)
4. Tag: 10.00 - 16.00 Uhr:	Samstag, 14.12.2024 (Meeting) Präsentationen und Diskussion zu aktuellen Themen aus Medien, Abschlussrunde
Schlusswoche: Im Online-Forum:	Mo., 16. - So., 22.12.2024 Diskussion (schriftliche Beiträge)

Dozent

Sebastian Drobny, MA, BA, BSc, Absolvent in den Studienfächern Biotechnologie und Philosophie, spezialisierte sich in seinem Masterstudium Philosophie in Wien auf die Themen der Wissenschafts- und Technikphilosophie sowie praktischen Philosophie. Er war tätig als Projektmitarbeiter am Messerli Forschungsinstitut in der Abteilung für Mensch-Tier-Beziehungen an der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Als Studienassistent für Forschungsanliegen am Lehrstuhl der praktischen Philosophie in Wien hat er sich mit Fragen zur Klimaethik und Zukunftsethik beschäftigt. Derzeit arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HAW Hamburg am Department Gesundheitswissenschaften in einem Forschungsverbundprojekt zu Digitalisierung und Medizinethik. Bereits seit dem Wintersemester 2019/2020 ist er als Dozent für das rtwe tätig.

Thema

Nicht nur der sogenannte „Beste Freund des Menschen“, der Hund, begleitet den Menschen seit tausenden Jahren. Auch in Bezug auf andere Haus-, Nutz- und Wildtiere ist der Mensch immer wieder aufgefördert, einen „humanen“ bzw. „moralisch guten“ Umgang zu pflegen. Was dürfen wir mit Tieren tun und was nicht? Und wie wird das begründet? Welchen moralischen Status haben Tiere in Nutztierhaltung, bei Tierversuchen oder als Parasiten? Tierwohl, Tierrechte, artgerechte Haltung und viele andere Ausdrücke sind als Schlagwörter in der Debatte zum Umgang mit Tieren schon lange angekommen. Und doch sind diese Begriffe für die meisten noch immer diffus und kaum greifbar, wenn es um konkrete Fragestellungen geht. Im Seminar werden sowohl die prägenden tierethischen Begriffe und Theorien als auch deren Kritik vorgestellt und anhand von konkreten Beispielen veranschaulicht. So soll im Seminar ein Überblick über die Tierethik gewonnen werden und auch ein Verständnis für die Anwendung der verschiedenen Theorien in praktischen Kontexten. Studierende lernen, sich Begriffe aus der (Tier-)ethischen Argumentation (Speziesismus, Sein-Sollen Fehlschluss) anzueignen und im eigenen Schreiben und Denken zu verwenden, konkurrierende (tier-)ethische Theorien zu erkennen und in ihren unterschiedlichen Aussagen zu unterscheiden, einzuordnen und argumentativ zu bewerten.

Anmeldung, Scheinvergabe, Ethikpunkte, ECTS

Die **Teilnahme** ist sichergestellt, wenn

1. die schriftliche Anmeldung im rtwe eingegangen und
2. die Anmeldebestätigung durch das rtwe erfolgt ist.

Erwerbbarer ECTS und Ethikpunkte (für das Ethikum):

Für die engagierte Mitarbeit im Seminar (Online-Forum und Video-Meetings):

2 ECTS-Punkte (60 Stunden bzw. 30 Ethikpunkte)

Für die Abgabe einer Hausarbeit zusätzlich

1 ECTS-Punkt (30 Stunden bzw. 15 Ethikpunkte)

Insgesamt sind also max. 3 ECTS-Punkte erreichbar.

Die Teilnehmenden erhalten einen **benoteten oder unbenoteten Schein** mit angegebenem Workload.

Die optionale **Note** wird über die Hausarbeit erreicht.

Die Veranstaltung kann für das **Ethikum** angerechnet werden.

Anmeldung

Moderne Tierethik

und die Mensch-Tier-Beziehung

The logo for 'rtwe' is located in the top right corner. It consists of the lowercase letters 'rtwe' in a bold, orange, sans-serif font, centered within a light orange circular background.

Onlineseminar von Samstag, 23. November bis Sonntag, 22. Dezember 2024

An das
rtwe
z. H. Herrn Thorsten Gutsche
Hochschule Karlsruhe
Postfach 24 40
76012 Karlsruhe

bevorzugt per E-Mail: seminare@rtwe.de oder Fax: 0721-925 1767

Zu dem oben genannten Onlineseminar melde ich mich verbindlich an.

Angaben zur Person

Vorname, Name

Matrikelnummer

HAW

Fakultät

Straße, Nr. (Ihre Anschrift)

PLZ, Ort

E-Mail

Ort

Datum

Unterschrift

Seminarinformationen

- Ihre *verbindliche* Anmeldung auf diesem Blatt erbitten wir bis **spätestens Sonntag, 10. November 2024**.
- Das Seminar steht allen Studierenden an den staatlichen HAW des Landes Baden-Württemberg offen.
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie zeitnah eine Bestätigung.
- Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie von uns weitere Informationen zum Seminar.
- Sollte Ihnen die Teilnahme unmöglich werden, bitten wir um umgehende Benachrichtigung.
- Für Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an das rtwe: **info@rtwe.de**.

Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg

Hochschule Karlsruhe • Postfach 24 40 • 76012 Karlsruhe

Telefon (0721) 925-1760 • Telefax (0721) 925-1767 • rtwe@h-ka.de • www.rtwe.de